

J. W. 747270  
Lustspielige und  
ironische Satire  
Klagen.

München J. Mi Dienstag.  
57.

Lieber Freund!

Stüssig erhalten.

Ein Glück, daß mich Dein Brief (der ich recht gefällt)  
in der Person deines Hinweises fand, denn würde ich  
recht in der Welt - ich wäre belüchelt und hätte  
keine Freude daran.

Ich möchte dir sagen, mein lieber Kritiker, da wir  
so unendlich ungenügend sind (Commodore unter dem  
Namen S. und nicht als  
die allwissende Person (die gerade in  
gleichzeitiger Zeit auftritt) -  
lang und unendlich. Denn wir wissen  
ob es nicht nur in die Person der Zeit zu  
denen gehört, die das Gefühl des Allwissens nicht,  
sondern von allen menschlichen Dingen leben und  
nur für sich allein - ob ich weiß oder zu Grunde  
gegangen ist, wenn es nur einmal ist. Es  
kommt hier nur auf die Lebensphilosophie an - und  
wie leicht gewaltig wir sind, da kann man leicht  
sagen, daß die Dürftigkeit aller menschlichen Zustände.  
Die Natur läßt sich nicht zwingen (auch durch einen  
Menschen)



Glaubst Du, d. Wunde, die lange Zeit spürte, sei  
ein in eine Lüge gefüllt, glaubst Du, sie sei  
nicht Veranlassung genug? Kommt Du mir so  
schweren Puffel von Luft und Dofthen so wenig  
verdienen, daß Du nicht einsteigst, ich möchte mich  
mein Glück auf keinem besuchen.

Es ist mir zu ~~schwer~~ <sup>unmöglich</sup> Dir einen Brief schreiben  
zu ~~schreiben~~ <sup>schreiben</sup>, da es mir gänzlich unmöglich.  
Im Voraus, daß es freilich gut gemeint sei,  
will ich hier geben wollen hinsetzen. Ich schreibe  
mir ein wenig in dem Zustand des finstern  
Erregens mit mir selbst in eine schöne Erregung.  
Solltest Du nicht sehen ich ja nicht, aber nicht recht  
bedeutet, als die ein schöne Bild meiner Leben  
zu geben.

Ich hatte mir ein schönes gefallen, die zu geben war,  
um mir schon ein schönes schreiben schreiben schreiben schreiben  
schreiben zu lassen. Ich habe schon nicht gegeben,  
sondern ging mit der gewissen Freude auf das  
Doggen zu los. Ich bin der Freude nicht  
zu Percent besuchen - dem die Aufgabe waren  
hätten. Es ist nicht ich erhalten, was ich  
ich zu geben bin und die Freude meiner Silber  
(die nicht mir freuen ist hier dem Offen  
gemeint waren) brachte mir zu dem gewissen  
Freude in mir schon. Ich glaube meiner Freude  
und freut zu meiner Freude mit meiner were  
gestalt zu ein „guter“ Males waren will ich



wieft — Dem ich wieft zu Ausforderung thun  
so wend. ich bey willigen sein. Letztes und  
zu leben ist kein Ziel für einen Menschen, denn  
an die Welt wieft sich unser gelager ist.

Mein vorigen Brief diente auch der pflichtlichen  
Briefe unterm davor — so mag dieser Brief einen zu  
Dankbar sein. Ich habe mich erinnert mit  
diesem ich es mit mir selbst gegeben habe magst du  
dieses erkennen, das ich diesem Brief auch  
an eine Hand weilt n. jetzt schon beantwortet.  
fand mich zu fallen — ich habe die Kunst und will  
ich den jetzt so ungeliebt leben. Ich wieft zwar  
das mich nach dem — Pünktlichkeit — schon  
wider und lassen ist als Fil., aber um ich von  
Beschwerden zu werden habe ich zu gering und  
jener ungeliebt und werde von dem ersten Tag  
das Pünktlich wieft auch erfahren.

In Danksagen über mich zuversichtlich mit Danksagen  
wieft mich beiläufig werden. Als ich mit C. gefiel  
zwei mit F. Fil. mich wieft von der Arbeit ab  
— wenigstens ist eine kleine ungeliebt bei  
wider die Natur der Sache — Grundsatz der Sache  
und die Kunst unterm Ziel in der Kunst  
Laut. wollen, das ich in der Sache bringe — ich  
wollte ein geliebtes und gut machen. C. ist mit  
einem ungeliebten Land n. Danksagen ungeliebt.  
später er werde so viel Zeit — und die Kunst über Welt  
man, die Welt ist mich ungeliebt. Nun Welt  
dieser



einmal ist es mir nicht aufgefallen, nicht beizubringen.  
Ich setze mich auf einen Kaff hier einzig schon die  
genau, sonnen me gegen es will ein  
stark fast haben ich will stark mit Sonnen  
u. so kommen mir beide nicht zu heil, da mir alle  
Veränderung in de Erfindung de Leben umgekehrt.  
Man kann Freiwilligkeit (dies ist ein mal in dem  
Familie) haben - hier es nicht wissen. - Es  
das was man ist so unmöglich, dass ich mein  
heil in de Lithographie ist in de offenen Zeit  
später mindest in de Zeit ich das die  
Maler u Maler (dies ist ein mal in dem) fast nicht zu lassen.  
Ich bin jetzt schon ganz genau genau genau genau genau genau  
dass ich nicht genau genau genau genau genau genau  
Maler schreibt mir und es füllt mir auf mir  
unmöglich nicht genau genau genau genau genau genau  
ich fast - genau genau genau genau genau genau  
Es ist, das mir meinem Weg liegt u. mir  
ich de genau genau genau genau genau genau  
unmöglich genau genau genau genau genau genau  
für mir, das genau genau genau genau genau genau  
ich fast, ein genau genau genau genau genau genau  
in de genau genau genau genau genau genau  
alle genau genau genau genau genau genau.

Genau genau - mein genau genau genau genau genau  
für nicht zu lassen - es ist unmöglich genau genau  
ein genau genau genau genau genau genau  
Es ist genau genau genau genau genau genau.



ist als unwillig unentworf - so haben ich & meine,  
auch die unentworfte Jugendzeit, die geformte  
Entwickelung ungeschult geist. Diese ist fortlich  
mit unimem feineren abgestoffen Leben nicht  
befähigung in Bildung gering mitbrachte, um  
alles klar vorzubereiten, ist unwillig

- Also bin ich bei Mula u. will nicht mehr für  
es werden -

Mein „ganzmüde“ Lieber willst du mir auf eine  
etwas tiefer gefunde Art. Ich würde sie nicht  
kann, ich sei so oft und fand mich unbeschäftigt.  
Gleichzeit nicht nur in allen Anstrengung - Was  
die Natur in mir aufgebildet, das hat sie in  
ich selbst eine ein Stück ungeschult. Lieber ist für  
unmöglich (ich bedauere dich) ich nicht die meine tiefere  
Ich in der Liebe - aber eine solche Genügnung ist  
so sehr wohl möglich u. auch sollte mich gelieben. Ich bin  
in der Familie ungeschult, kann kann man  
ich will u. sehr so oft - ich finde es schwer, als je  
Liedersucht. Bedenke denn die erste Natur nicht  
ganzmüde u. die Entschuldig des Jellen ist unwillig  
es aber etwas als unwillig der Liebe.

Die ganze Liebe spricht, als ob ich die von Dir  
übergeben wollte, die ich nicht habe. Die Kunst meine  
genügnung Genügnung nicht, dass Selbstlosigkeit in  
so vielen Mienen unwillig. Mein Lieber sind  
nicht ohne unwillig, lasse sie mich auf die Kunst:  
gefordert - sie sind unwillig meine unwillig  
Lied und Lieder. Ich sollte meine unwillig des Jellen



im Grunde gegenüber. Auf alle Weise, wenn  
sie nun nicht ein solches werden - ich kann nicht  
mehr resignieren, und auf Mitgefühl setzen abzugeben  
zu lassen, ich würde die nicht mehr von meinem  
Namen und Persönlichkeit sprechen, sondern Auf-  
sicht ablegen, ob ich mein Ziel im Auge habe.

Verbleibe mich Dein nicht - ich spreche Dir, wenn  
im Frühjahre aufgefordert zu sein - ob ich nicht  
weniger als eine Demonstration sein. Aber gerade  
von Dir erbeten zu sein ist ab, was ich begehrt  
und ernstlich muss.

Wah Du in einem Punkte in die frühere Geschichte  
nicht leicht mich sehr richtig sein. Ich will nicht  
genug um zu wissen, dass die Mensch unter Menschen  
bin. Es ist ein Ding, die Kunde der Wissenschaft, die von  
Dank der Natur, oder ein geistiges Leben  
überleben wird - du selbst wenn ich das einmal  
nach einem menschlichen Leben.

Nun noch ein Brief. - Mein erstes Bild geht  
sich voll und ganz entgegen, aber die unangenehmsten Menschen  
sind nicht kein Problem zu ersetzen. Ich möchte es  
in der Natur festig machen. Ich will mit ihrer  
nach übersehen sein gehen - als pecunia. Du hast  
mir versprochen, mich die ganze Welt zu schicken  
Dank ich dir die Möglichkeit zu geben, damit ich  
von Leipzig kommen kann und das mich in der Welt  
Polenzeit finden können. Mein ganzes Leben hat sich  
speziell gehen, da ich jetzt die unangenehmsten Menschen und



Erinnere dich, was ich in d. Vorlesung mit Mirin,  
Wasser & Eisen vertriebe.

Wittensdorf d. 20.

Es sehr dem Brief abzüglich liegen lassen, du  
wirst, in Dachsen unruhig mich aufpassen.  
Es sieht jetzt ich hätte mich nicht Feriend. abge-  
schlossen, die mich in der Abwesenheit fürchte. Mein  
Leben wird einfacher, mein Neben fürder hin  
wird ich nicht mehr jetzt schon glücklich als je seit  
je in der Jugendzeit. Dein guter Brief hat mich  
vielleicht zu allerersten Ansehen gebracht, mich  
die Aufregung. Es muss daher der Puffler, auf  
abgeschlossenen ist nicht mehr Versteht zu sagen.  
Du wirst so der Alter in. vielleicht meine  
Lassen in mir finden, ganz ich bin von einem  
zufälligen May zurechtelafot - du sehr meine  
pflichtiges Leben, meine unruhig meine Aufmerksamkeit  
nicht genug gewirkt - also bist ich die Hand  
zur Befreiung. Es ist kein Grund mehr zu  
aufpassen der, ich habe keine Familie, keine  
Aufmerksamkeit mehr - ich weiß jetzt, was ich will  
und wie wollen sein, ob die kleine geliebte Energie  
mir ein Ziel, protest mich auf abend über  
das zufällige Anwesenheit zu dem findend.  
Also in dieser mein Grund & alle Grund  
seite!

J.H. vulgo Kaffer

Leider ist mir meine Fähigkeit nicht mehr diejenige  
Wunsch von Dirum Gebrochey an, sondern mirige Tage  
früher, dann ist fund Dirum Brief gegeben wor, als  
ich von eine 2tägige Wanderschaft nach Hamburg  
zurückkam. Es wird die also jätzufallt lieber sein,  
wenn ich und mir selbst winter in die Stadt kam, als  
wenn Du die Unruhe bist. Ich wartete freylich.

10. 11. 1791  
Hamburg  
A. M. 2